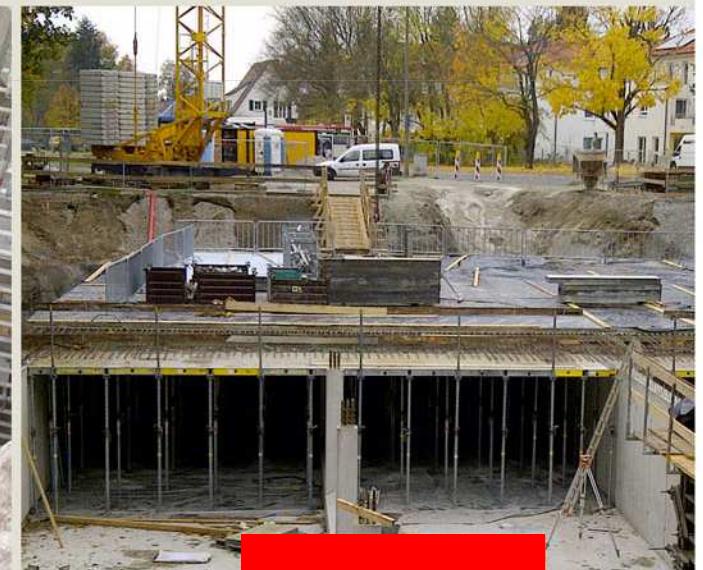


Informationsveranstaltung der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN)

Kanalisation Kleingründlach

24. Juni 2015



Vorstellung der Teilnehmer

- Teilnehmer seitens der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN)

- » Abteilungsleiter Abwasserableitung: Volker Nachtmann
- » Projektleitung: Sabrina Bock
- » Planung: Gunter Schramm
- » Grundstücksentwässerung: Mechthild Röhlig

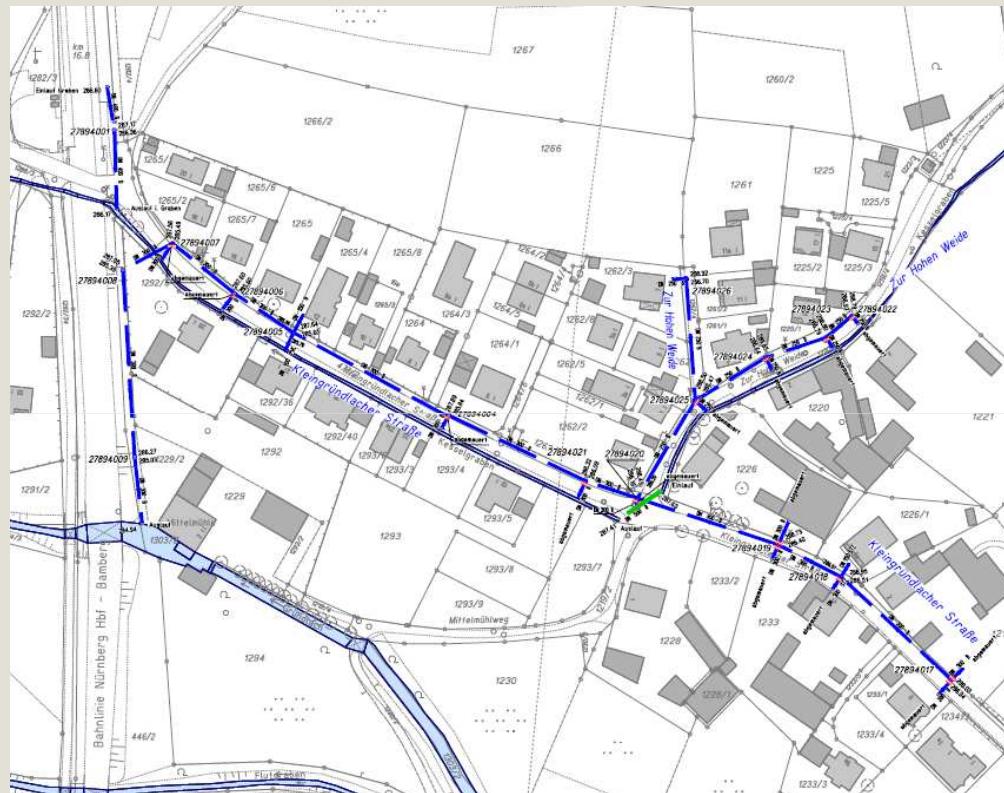
Unsere Themen

- Das Konzept und die technische Ausführung der Kanalisation
- Die geplante Bauabwicklung
- Der Baubeginn und das Bauende der Maßnahme
- Der erforderliche Umbau Ihrer Grundstücksentwässerungsanlage und die damit verbundene Genehmigungspflicht
- Das weitere Vorgehen im Bezug auf die vorhandenen Gruben und Kleinkläranlagen
- Die Erschließungsbeiträge und die künftigen Abwassergebühren

Auslöser der Maßnahme

Heutige Situation

- Das Regenwasser wird über Kanäle der Gründlach bzw. über das Straßenbankett unmittelbar dem Kesselgraben zugeführt.
Bei stärkeren Regenereignissen kommt es immer wieder zu Abflussproblemen.
- Eine Schmutzwasserableitung nach den „allgemein anerkannten Regeln der Technik“ ist nicht vorhanden.



Künftiges Entwässerungskonzept

Schmutzwasser

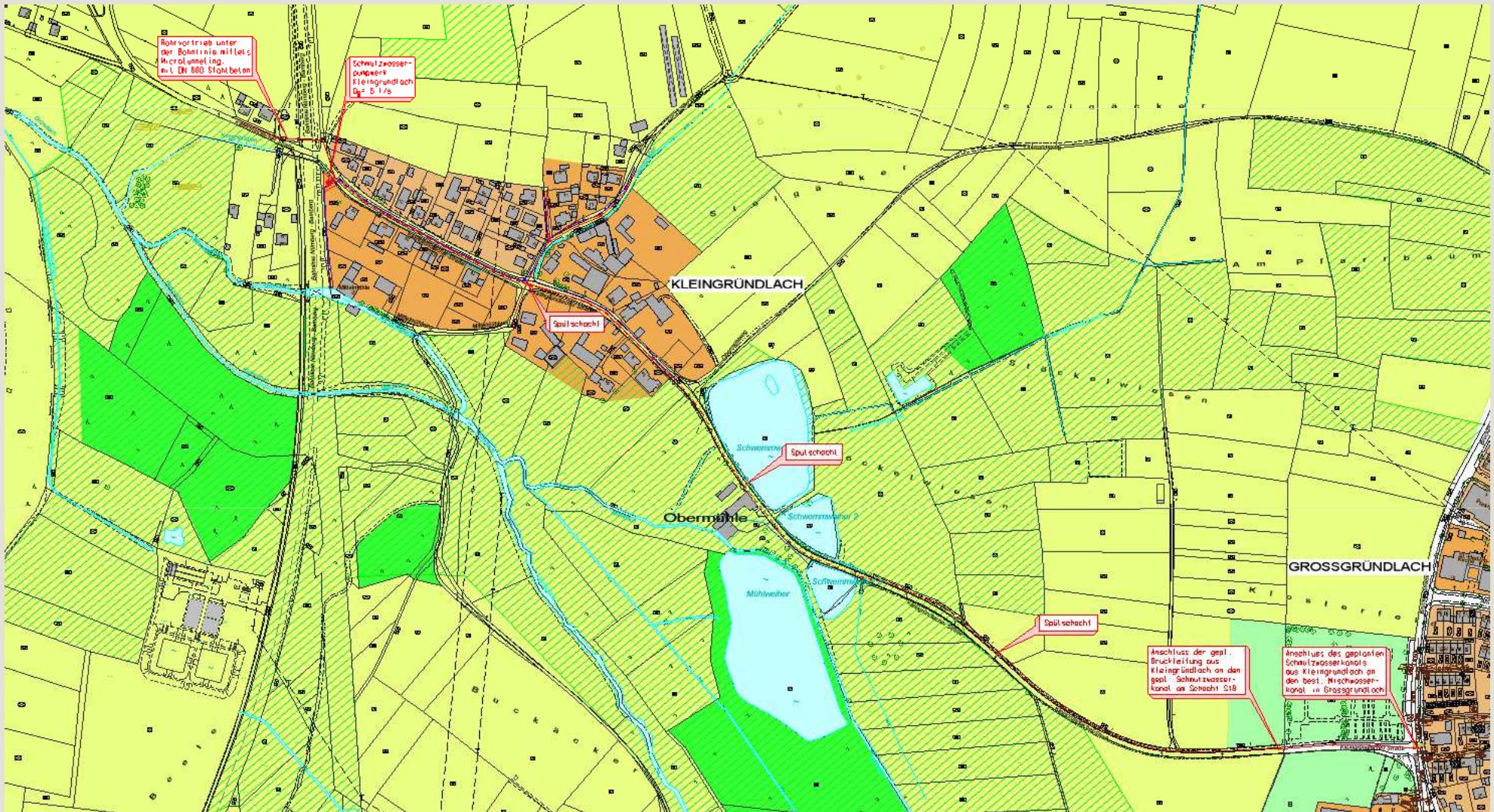
- Die bestehenden privaten Anlagen (Fäkalgruben, Kleinkläranlagen) werden stillgelegt. Ihre weitere Nutzung in anderer Funktion bleibt den jeweiligen Eigentümern überlassen.
- Kleingründlach erhält eine öffentliche Schmutzwasserkanalisation im Freispiegelabfluss, durch die das Schmutzwasser der einzelnen Anwesen zu einem Pumpwerk am westlichen Ortsrand geleitet wird.
- Das Pumpwerk fördert das Schmutzwasser über eine Druckleitung zur vorhandenen Kanalisation in Großgründlach.

Künftiges Entwässerungskonzept

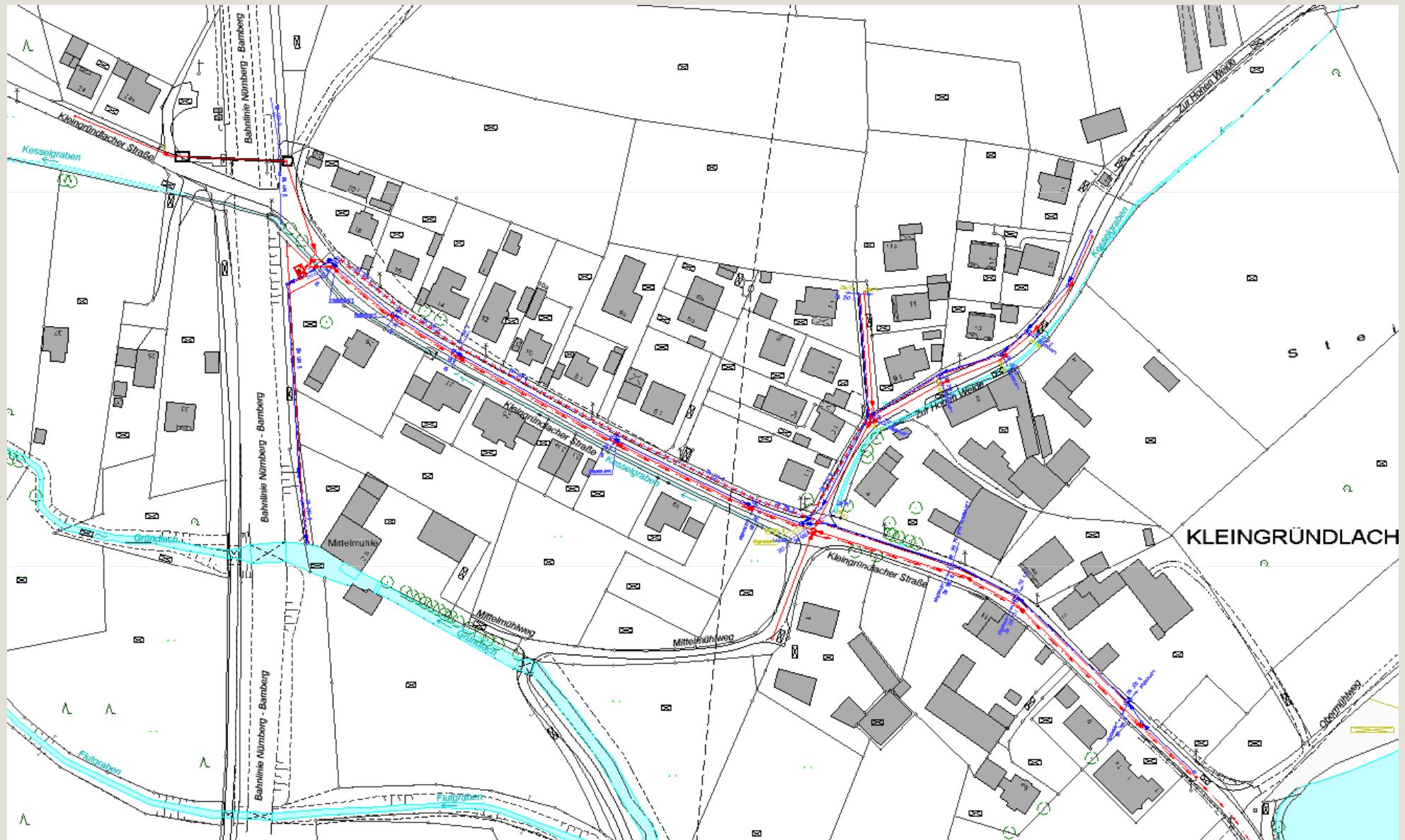
Regenwasser

- Der vorhandene Regenwasserkanal in der Kleingründlacher Straße zwischen der Bahnlinie Nürnberg-Bamberg und der Straße „Zur Hohen Weide“ wird vergrößert und damit in seiner Abflusskapazität hydraulisch leistungsfähiger gemacht.
- Die übrigen Regenwasserkanäle in der Kleingründlacher Straße und in der Straße „Zur Hohen Weide“ werden mittels Schlauchlining saniert. Die sanierten Regenwasserkanäle sowie der Kesselgraben sollen auch weiterhin die Regenwasserableitung entlang der Kleingründlacher Straße übernehmen.

Übersichtslageplan



Ortskanalisation



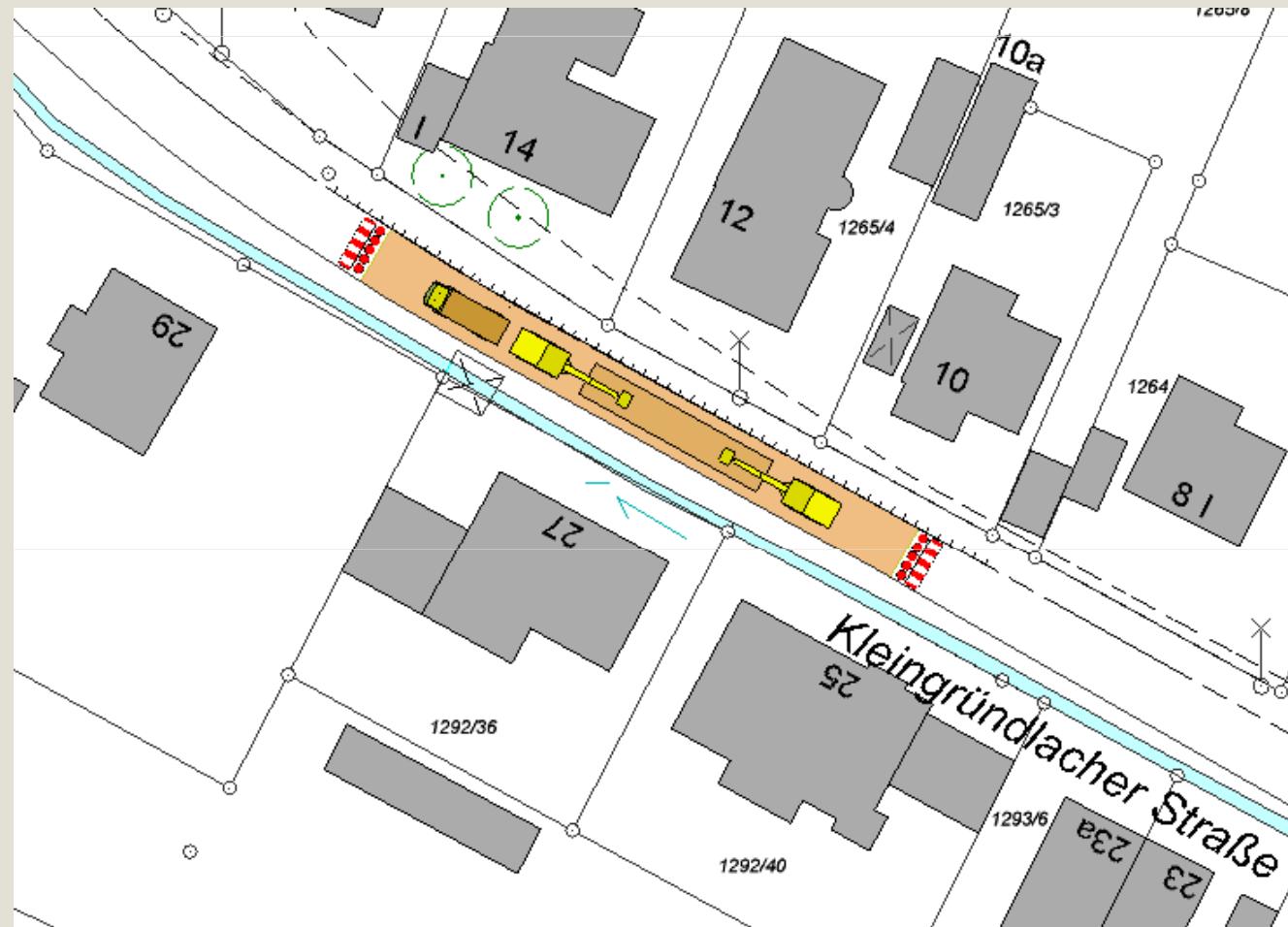
Bauabwicklung Ortskanalisation

Bauvorbereitung

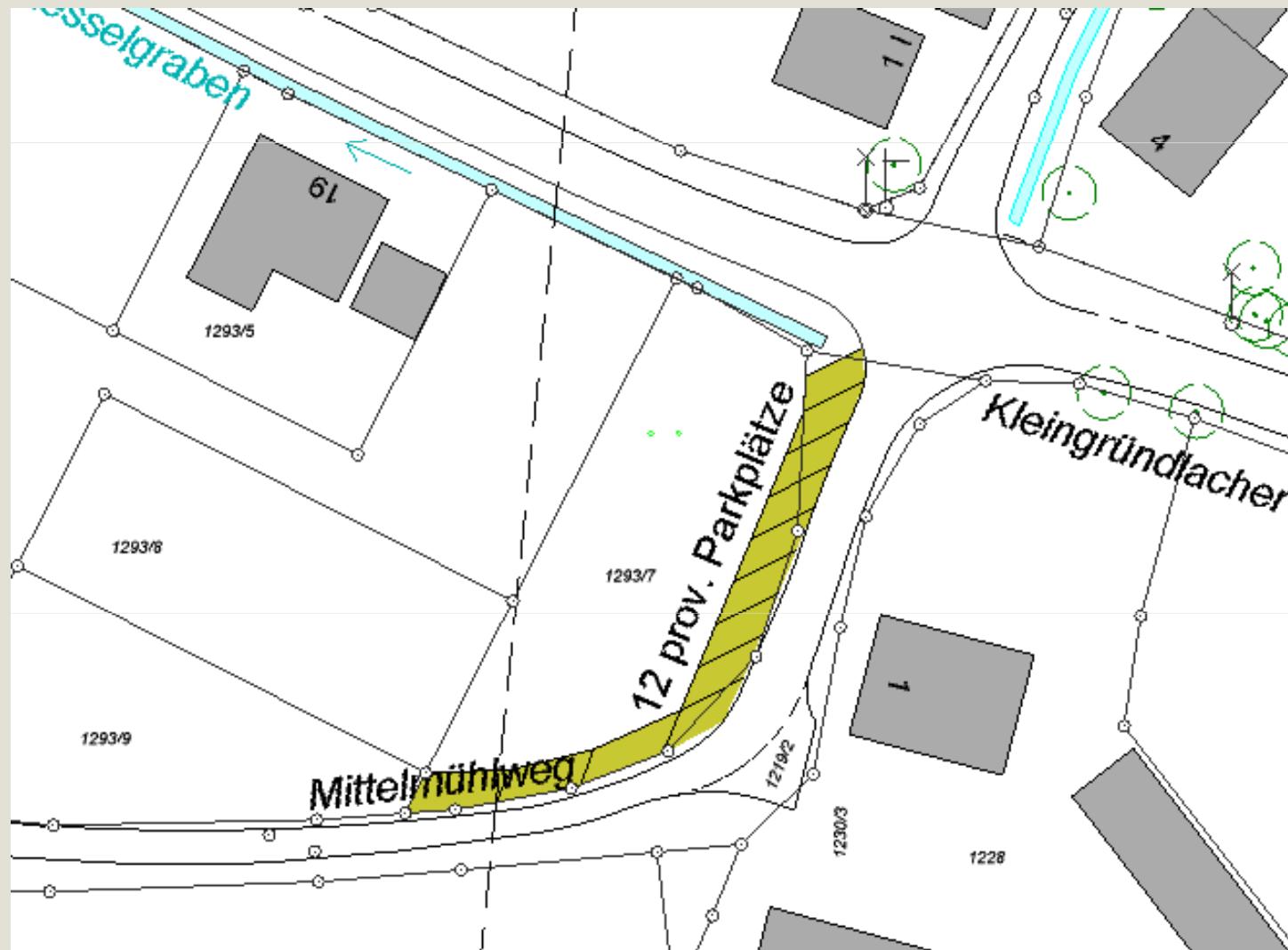
- Eine Beweissicherung von Gebäuden und baulichen Anlagen im Nahbereich der geplanten Kanalbauarbeiten wird durch SUN im Vorfeld der Baumaßnahme beauftragt.
- Ansprechpartner vor Ort:
Projektleitung SUN
Bauleitung der ausführenden Firma
- Kurz vor Baubeginn wird noch eine Informationsschrift für die Bürger ausgegeben, in der unter anderem auch die Kontaktdaten der Ansprechpartner aufgeführt sind.
- Individuelle Informationsgespräche mit den Grundstücks-eigentümern sind jederzeit möglich.

Bauabwicklung Ortskanalisation mittels Wanderbaustelle

- Bau- und Verkehrszustand in der Kleingründlacher Straße



Bauabwicklung Ortskanalisation provisorische Parkmöglichkeiten am Mittelmühlweg



Bauabwicklung Ortskanalisation Umleitungsmöglichkeiten



Bauabwicklung Ortskanalisation

Bereich: Bahnlinie - Zur Hohen Weide

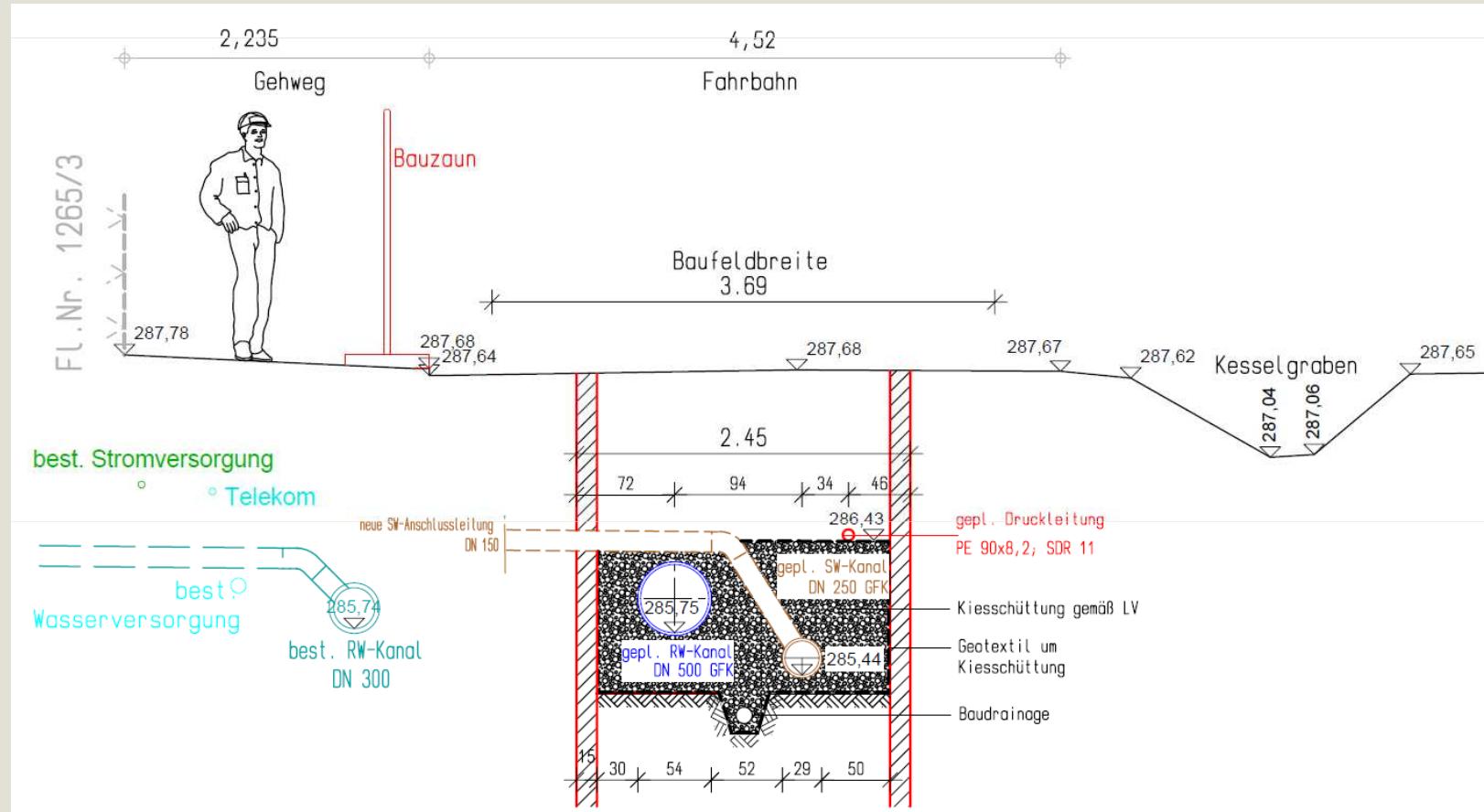


- Vollsperrung
- Anwesen sind von jeweils einer Seite erreichbar
- Rettungsdienst wird über den Bauablauf informiert
- Wiederherstellung der Straße provisorisch mit Asphalt

Bauabwicklung Ortskanalisation

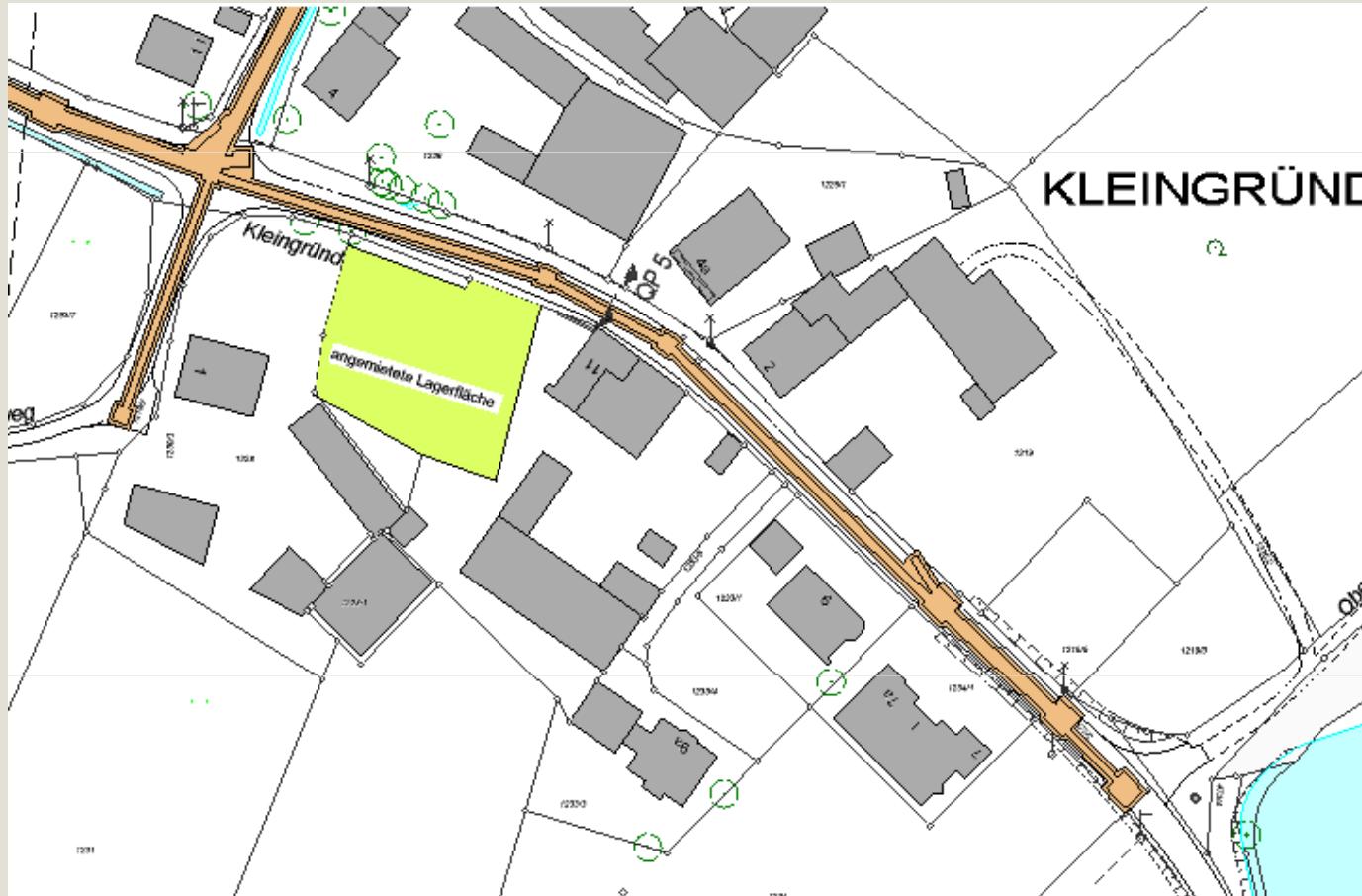
Bereich: Bahnlinie - Zur Hohen Weide

- Querprofil 4 in der Kleingründlacher Straße



Bauabwicklung Ortskanalisation

Bereich: Zur Hohen Weide - Schwemmweiher

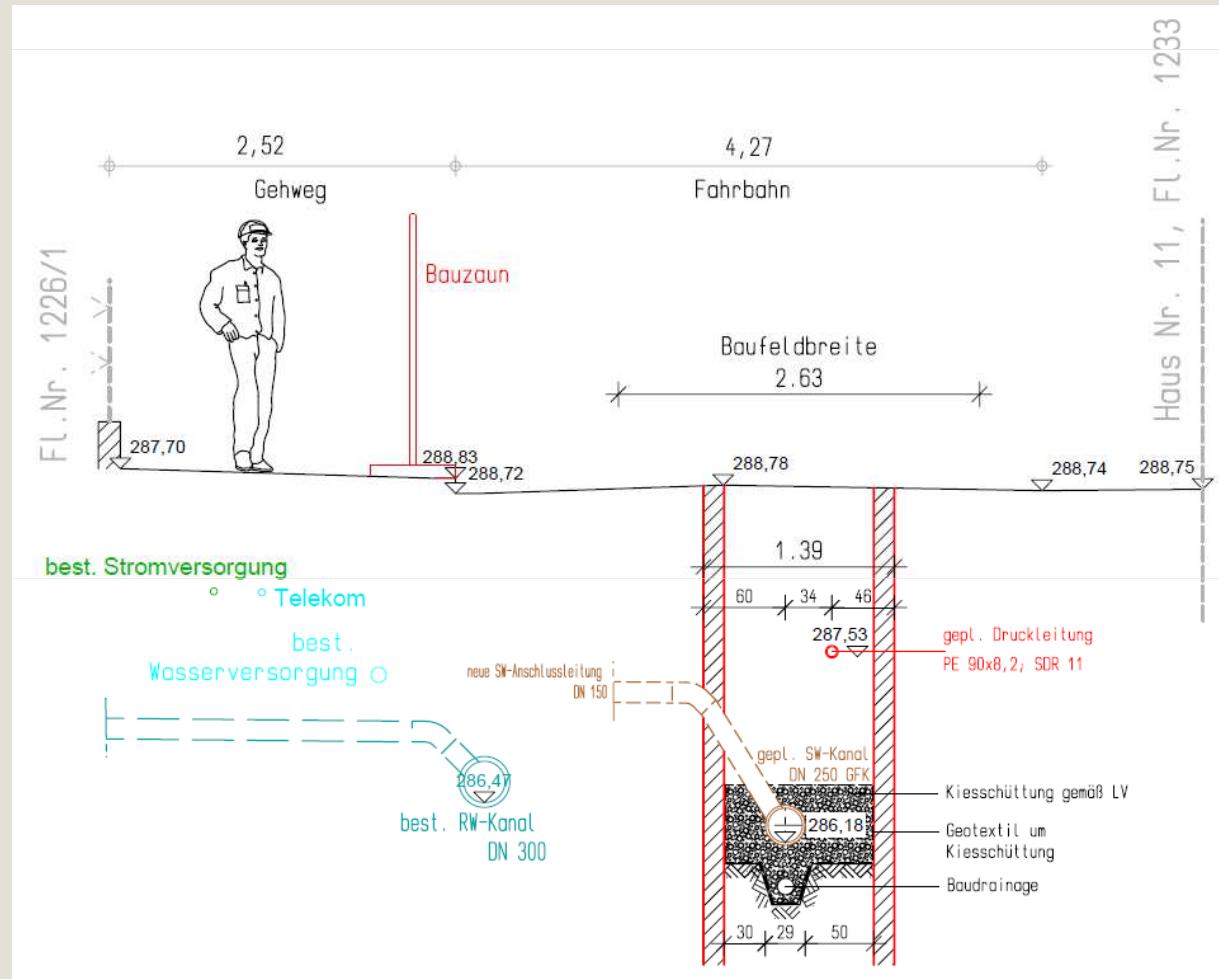


- Vollsperrung
- Anwesen von jeweils einer Seite erreichbar
- Rettungsdienst über Bauablauf informiert
- Wiederherstellung der Straße provisorisch mit Asphalt

Bauabwicklung Ortskanalisation

Bereich: Zur Hohen Weide - Schwemmweiher

- Querprofil 5 in der Kleingründlacher Straße



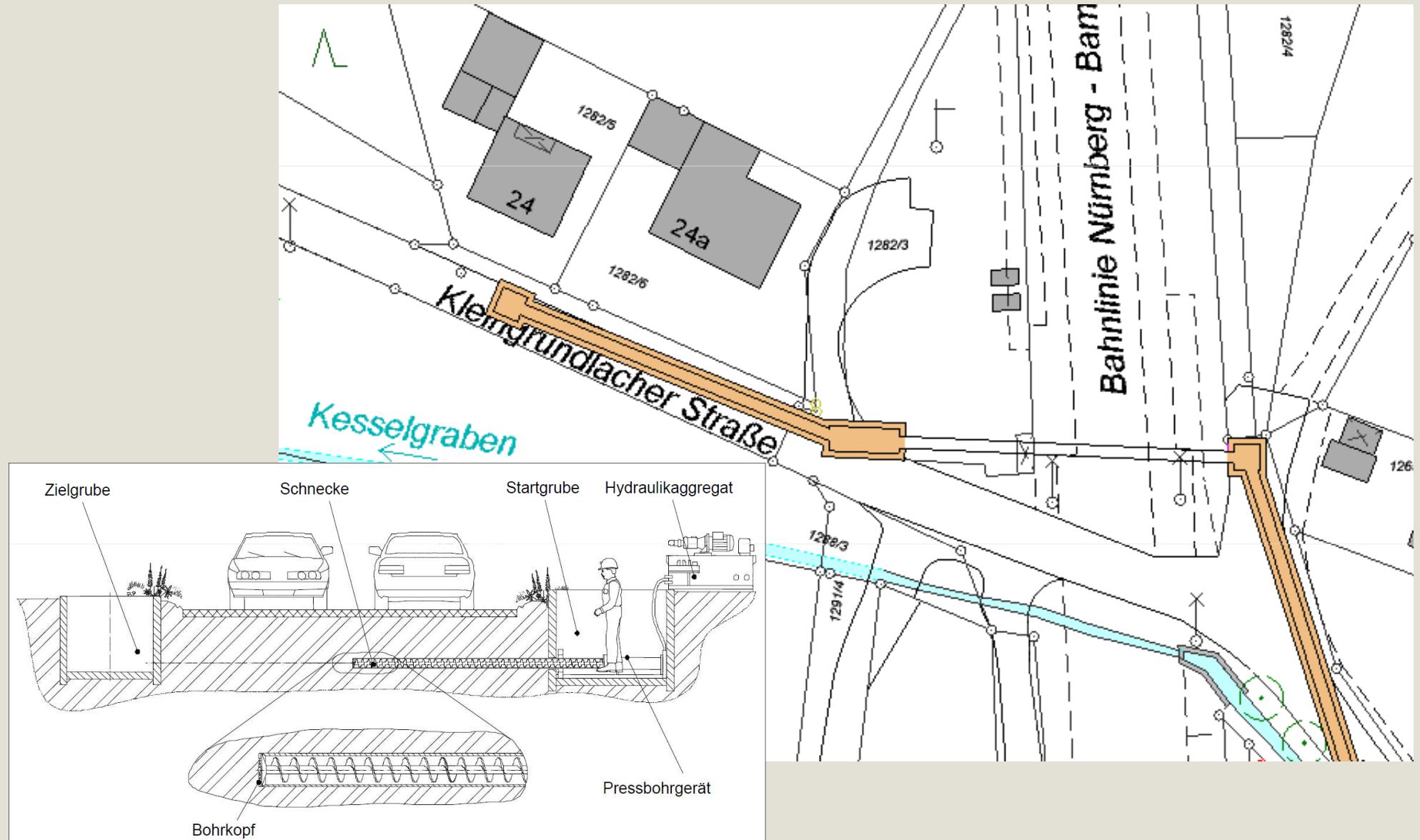
Bauabwicklung Ortskanalisation Bereich: Zur Hohen Weide



- Vollsperrung ab Baustelle
 - Anwesen dahinter fußläufig erreichbar
 - Abdeckung Verbau mit Stahlplatten für Rettungsdienst
 - Wiederherstellung der Straße provisorisch mit Asphalt
 - Externe Parkmöglichkeiten

Bauabwicklung Ortskanalisation

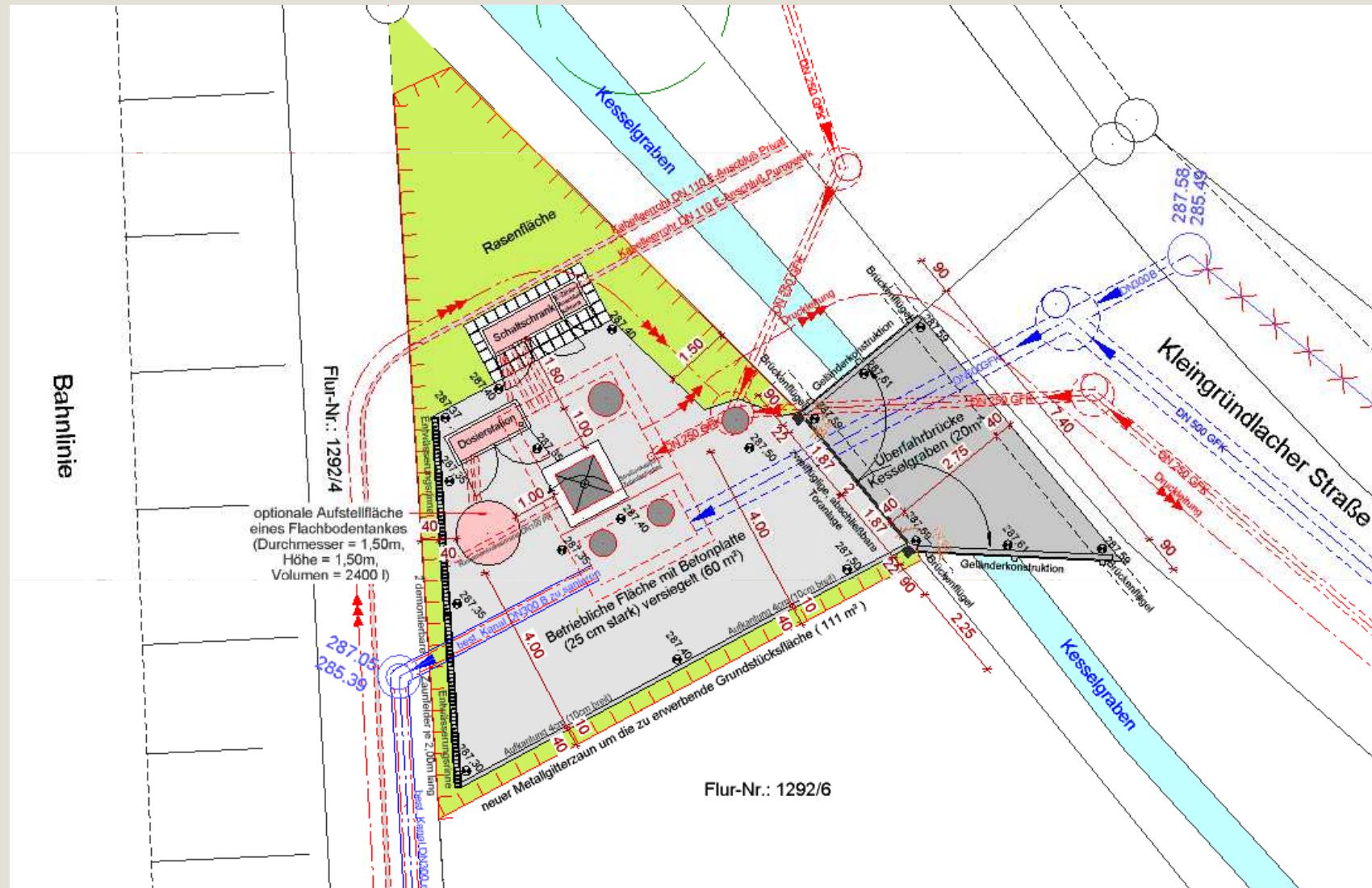
Bereich: Unterquerung der Bahnlinie



Bauabwicklung Druckleitung

- Entlang der Kleingründlacher Straße wird die Druckleitung bis zum Friedhof von Großgründlach in offener Bauweise verlegt.
- Drei Revisionsschächte werden in die Druckleitung eingebaut.
- Vom Friedhof bis zur Brucker Straße sind noch 3 Kanalhaltungen in offener Bauweise herzustellen, über die dann das übergeleitete Schmutzwasser von Kleingründlach in das Kanalnetz von Großgründlach im Freispiegelabfluss abfließen kann.

Pumpwerk Oberflächenplan mit Überfahrbrücke

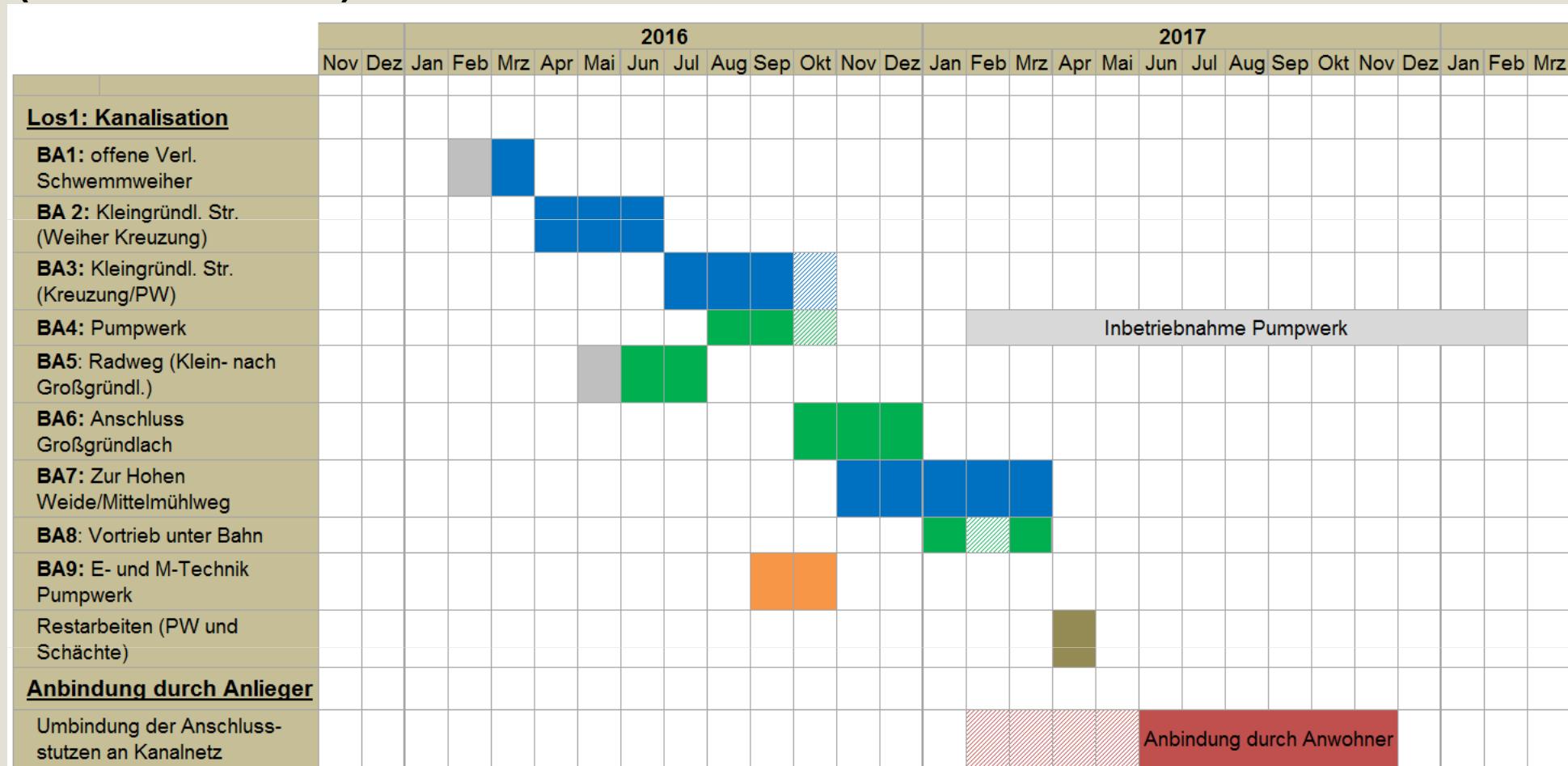


Bauzeit

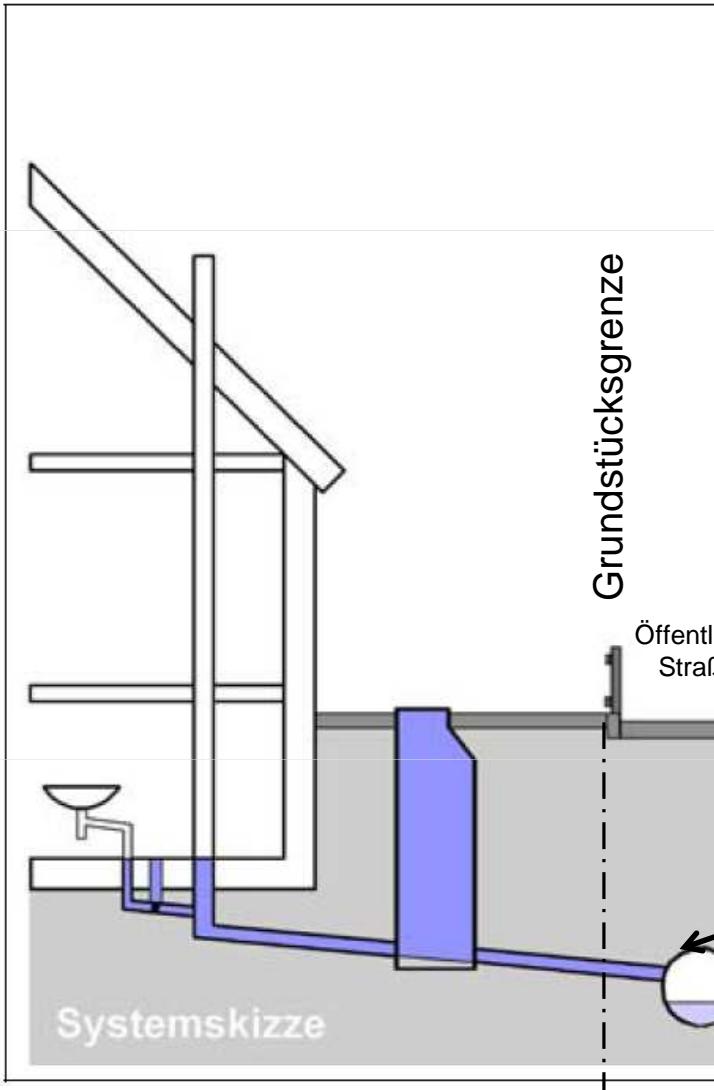
- Baubeginn Frühjahr 2016
- Bauende Frühjahr 2017
- In den Wintermonaten kommt es aller Voraussicht nach zu witterungsbedingten Bauunterbrechungen.
- Erst wenn das Pumpwerk und die Abwasserdruckleitung nach Großgründlach funktionstüchtig zur Verfügung stehen, kann der Anschluss der privaten Grundstücksentwässerungsanlagen an die öffentlichen Kanäle erfolgen (Schmutzwasser und Regenwasser getrennt).

Vorläufiger Bauzeitenplan

(Stand 08.06.2015)



Grundstücksentwässerungsanlagen



Zur Grundstücksentwässerungsanlage gehören nicht nur die Kanalleitungen und Revisionschäfte auf dem privaten Grundstück, sondern auch:

- der Anschlusskanal im öffentlichen Bereich (z.B. unter Straßen- oder Gehwegflächen),
- der Anstich an den öffentlichen Kanal,
- Sonderbauwerke wie zum Beispiel Fett- oder Leichtflüssigkeitsabscheider und Hebe-Anlagen.

Umbaumaßnahmen der Grundstücksentwässerungsanlagen

- Einholung einer entwässerungstechnischen Genehmigung bei SUN, Abt. Grundstücksentwässerung:
 - » Für die Zusammenstellung und Erarbeitung der Entwässerungspläne sowie der Beantragung der entwässerungstechnischen Genehmigung ist ein fachkundiges Ingenieurbüro bzw. ein Architekt zu beauftragen.
- Genehmigungsunterlagen:
 - » Bestandsunterlagen (sofern vorhanden)
 - » Antragsformular (grünes Formblatt)
 - » Lageplan M 1:1000 und Grundriss M 1:100 mit der Darstellung vorhandener und neu geplanter Kanalleitungen vom Kellergeschoss bis zum öffentlichen Kanal
 - » Längsschnitt = Strangabwicklung

Umbaumaßnahmen der Grundstücksentwässerungsanlagen

- Ausführung:
 - » Beauftragung einer fachkundigen Kanalbaufirma.
 - » Baubeginn bei SUN/Grundstücksentwässerung schriftlich anmelden.
 - » Überprüfung und Abnahme der neuen Grundstücksentwässerungsanlagen (ordnungsgemäße techn. Ausführung, Dichtheit).
 - » Vorhandene Grundstücksentwässerungsanlagen sind mittels indirekter optischer Inspektion (Kamerabefahrung) auf ihren Bauzustand zu überprüfen und gegebenenfalls zu sanieren.
 - » Empfehlung: Im Zuge der städt. Kanalbaumaßnahme den Grundstücksentwässerungskanal gleich mit von der Kanalbaufirma bis ins eigene Grundstück verlegen lassen (Angebot einholen).

Umbaumaßnahmen der Grundstücksentwässerungsanlagen

- Auflassen der nicht mehr erforderlichen Kleinkläranlagen/Gruben:
 - » Rückbau (Abbruch) der alten, nicht mehr benötigten KKA/Grube.
 - » Die Kleinkläranlage/Grube ist stillzulegen, zu entleeren, zu reinigen und falls erforderlich zu desinfizieren. Die Anlage ist entweder fachgerecht auszubauen und zu entsorgen oder mit geeignetem Material (Sand o. ä.) zu verfüllen.
 - » Eine weitere Nutzung als Zisterne mit anschließender Versickerungsanlage ist möglich. Die Altanlage ist auch in diesem Fall zu reinigen und zu desinfizieren, evtl. Schäden sind zu reparieren und die RW-Leitungen sind auf die Zisterne umzubinden.

Anfallende Kosten und Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Kanalanschluss

- Kanalherstellungsbeiträge:

(nach städtischer Satzung einmalig und unabhängig von den tatsächlichen Baukosten)

» für die Grundstücksfläche: 2,35 € pro Quadratmeter

» für die Geschossfläche: 6,14 € pro Quadratmeter

- Abwassergebühren:

(jährlich, ab Anschlussdatum):

» für Schmutzwasser: 2,02 € pro Kubikmeter

(bemessen nach Frischwasserverbrauch)

» für Niederschlagswasser: 0,65 € pro Quadratmeter

(versiegelter, bzw. befestigter Fläche, welche an den Regenwasserkanal angeschlossen ist)

Anfallende Kosten und Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Kanalanschluss

- Planungs- und Genehmigungskosten der eigenen Grundstücksentwässerungsanlage.
- Herstellungskosten für den Neubau der Grundstücksentwässerungsanlage (z.B. Hausanschlussleitungen, Revisionsschacht, Umlenkung vorhandener Leitungen).
- Aufwendungen für die Stilllegung der Altanlage (abhängig vom individuellen Einzelfall bzw. der weiteren Nutzung).

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Volker Nachtmann

+49 (0)9 11 / 231- 39 00

volker.nachtmann@stadt.nuernberg.de

Mechthild Röhlig

+49 (0)9 11 / 231- 45 45

mechthild.roehlig@stadt.nuernberg.de

Sabrina Bock

+49 (0)9 11 / 231- 71 49

sabrina.bock@stadt.nuernberg.de

Gunter Schramm

+49 (0)9 11 / 231- 45 88

gunter.schramm@stadt.nuernberg.de

<http://www.sun.nuernberg.de>

